



Gemeinde Obersüßbach

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES OBERSÜßBACH

Sitzungsdatum: Dienstag, 16.01.2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: im Bürgersaal in Obersüßbach

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Ostermayr, Michael

Mitglieder

Büchl, Anton
Huber, Andreas
Liewald, Helmut
Loibl, Manfred
Münsterer, Alois
Ostermayr jun., Michael
Ostermeier, Lorenz
Radlmeier, Stefan
Schmalhofer, Johann
Schober, Josef
Weigl, Michael

Schriftführerin

Weinberger, Tanja

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Huber, Christian

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der letzten Niederschrift
2. Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau in der Gemeinde Obersüßbach - Konzeptvorstellung durch die Open Infra
3. Informationen und Bekanntgaben
4. Berichte Referenten
5. Rechnungsprüfung
- 5.1 Vorstellung Bericht Rechnungsprüfungsausschuss mit Feststellung des Jahresergebnisses 2022
- 5.2 Entlastung der Jahresrechnung 2022
6. Gründung Kommunalunternehmen Obersüßbach
7. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Erster Bürgermeister Michael Ostermayr eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Obersüßbach, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Obersüßbach fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Beschluss:

Das Gremium genehmigt die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 12.12.2023

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

2 Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau in der Gemeinde Obersüßbach - Konzeptvorstellung durch die Open Infra

Sachverhalt:

Bürgermeister Ostermayr begrüßt Herrn Botan Kilic, Open Infra GmbH, Wildau, zur Sitzung. Die Gemeinde Obersüßbach befindet sich derzeit in keinem Breitbandausbauverfahren, durch die Ankündigung des eigenwirtschaftlichen Ausbaus in der Gemeinde Furth durch die Fa. OpenInfra wäre auch ein eigenwirtschaftlicher Ausbau in der Gemeinde Obersüßbach (und Weihmichl) möglich.

Herr Botan Kilic stellt die Fa. Open Infra und die für die Gemeinde Obersüßbach avisierte Ausbauplanung vor.

Seitens der Gemeinde Obersüßbach besteht ein großes Interesse an einer konstruktiven Zusammenarbeit mit der Open Infra. Der flächendeckende Glasfaserausbau ist mit zahlreichen Eingriffen und Störungen in die kommunale Infrastruktur verbunden. Aus diesem Grund ist es sinnvoll proaktiv zusammenzuarbeiten und diese Zusammenarbeit vertraglich zu fixieren. Da die Fa. Open Infra aufgrund der gesetzlichen Vorgaben einen sehr kompakten Zeitplan verfolgt, muss hierbei schnell gehandelt werden. Die Verwaltung hat zu diesem Zweck bereits einen Kooperationsvertrag ausgearbeitet, welcher sich an den Verpflichtungen des TKG (Telekommunikationsgesetz) orientiert. Besonders in der ersten Akquisephase ist die Open Infra auf die Unterstützung der Gemeinde in der Kommunikation angewiesen.

Ein Ausbau wird bei Interesse der Kommune durchgeführt, sofern die Anschlussquote über 30 % liegt. Nicht alle Bürgerinnen und Bürger müssen interessiert sein, da der Ausbau sehr individuell umgesetzt wird. Zudem werden die Abzweiger vorher schon vorinstalliert, um bei späterem Interesse den Anschluss schnell durchführen zu können.

Eine Anfrage bei der Dt. Telekom ergab, dass diese kein Interesse an einem eigenwirtschaftlichen Ausbau hat. Ein Ausbau mit Fördergeldern im Förderverfahren wäre jedoch seitens der Dt. Telekom wünschenswert.

Da vor allem die Gebiete im Westen der Gemeinde Obersüßbach im letzten Förderverfahren bereits mit Glasfaser versorgt wurden konzentriert sich der eigenwirtschaftliche Ausbau vor allem auf die Hauptorte Obersüßbach, Niedersüßbach, Obermünchen, Niedermünchen und Martinszell sowie die anschließenden Einöden / Weiler.

Das Angebot sollte angenommen werden, da die Standortqualität für Furth sich damit erhöht. Es besteht das Risiko der Abwanderung von Firmen aufgrund des derzeit mangelhaften Angebots. Die Kooperation sichert die Kommunikation und Rechte der Gemeinde. Ein Ausbau durch die Telekom ist derzeit nicht in Sicht.

Die Fa. Open Infra erhält Unterstützung durch die Gemeinde durch die Vorbereitung eines Empfehlungsschreibens seitens der Gemeinde und einen Hinweistext im Infoblatt. Hr. Kilic wird dieses Musterschreiben der Gemeinde Obersüßbach noch übersenden

Eckdaten Open Infra:

- Gegründet 2009 in Schweden, bisher 60 Städte erschlossen
- Seit 2019 auch in Deutschland, bisher 45.000 Haushalte erschlossen
- Betreibt Glasfasernetz bis in private Haushalte (FttH – Fiber to the Home)
- Baut neutrale, offene Infrastrukturen für alle Dienstleister und Provider (die Dt. Telekom arbeitet derzeit noch nicht mit der Open Infra zusammen), weshalb Glasfaser derzeit noch nicht über das Glasfasernetz der Fa. Open Infra gebucht werden kann.
- Keine Bindung des Endnutzers an vorgegebene Dienstleister

Auf die aufgetretenen Fragen wurde wie folgt geantwortet:

- Die Hausanschlussbox ist beim Anschluss dabei, anschließend benötigt jeder Nutzer einen Router.
- Es gibt keine zeitliche Begrenzung dafür, wie lange das eingelegte Netz den Providern zur Verfügung gestellt wird.
- Der Gemeinde entstehen keine Kosten.
- Die Kosten für den Nutzer belaufen sich auf ca. 1.100 € einmalig oder 44,80 € monatlich für 24 Monate.
- Aktuell werden nur Straßen ausgebaut, bei denen mindestens 30 % der Hauseigentümer zum Anschluss bereiterklären.
- In den nächsten Jahren wird dann immer wieder angefragt, ob es weitere Interessenten für einen Anschluss gibt.
- Herr Ostermayr möchte mit Open Infra vereinbaren, dass bei 50% Anschließenden die Gehwege komplett gemacht werden und hier nicht einzeln aufgedaubt und geteert wird.
- Die Gemeinden Mengkofen und Aiterhofen können nach deren Erfahrungen befragt werden.

Bürgermeister Ostermayr bedankt sich bei Herrn Kilic für die Vorstellung.

Beschluss:

Die Gemeinde Obersüßbach befürwortet den flächendeckenden Glasfaserausbau durch die Open Infra GmbH im Gemeindegebiet Obersüßbach.

Die Verwaltung wird beauftragt einen Kooperationsvertrag zur Sicherung der gemeindlichen Interessen und zur kommunikativen Unterstützung der Fa. Open Infra abzuschließen.

Die Gemeinde Obersüßbach unterstützt die Open Infra bei den Ausbauinteressen durch die Zurverfügungstellung von Daten und Ansprechpartnern (Infrastruktur), Kommunikation und durch die Erteilung notwendiger Genehmigungen (Aufgrabung, Absperrung etc.).

Die Verwaltung wird beauftragt den Prozess zu begleiten und zu unterstützen und in der Umsetzungsphase die korrekte Umsetzung zu kontrollieren.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

3 Informationen und Bekanntgaben

Entfällt.

Zur Kenntnis genommen

4 Berichte Referenten

Entfällt.

Zur Kenntnis genommen

5 Rechnungsprüfung

5.1 Vorstellung Bericht Rechnungsprüfungsausschuss mit Feststellung des Jahresergebnisses 2022

Sachverhalt:

Am 16.11.2023 fand die örtliche Rechnungsprüfung der Gemeinde Obersüßbach durch den Rechnungsprüfungsausschuss statt. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Alois Münsterer gibt dem Gemeinderat den Bericht der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 bekannt.

Die örtliche Prüfung hat ergeben, dass in der Verwaltung ordentlich gearbeitet wurde. Bei der Kontrolle der Unterlagen wurden keine groben Auffälligkeiten gefunden. Der Haushaltsplan wurde geprüft und Abweichungen mittels Beschlüsse ausreichend geklärt. Bei Unklarheiten wurde von der Gemeindeverwaltung ausführlich Auskunft erteilt. Es wurden keine Einwendungen gegen die Jahresrechnung 2022 erhoben:

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen vor.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt:	3.637.217,89 €
Summe Kassenreste:	78.534,83 €
Darin enthaltene Zuführung zum Vermögenshaushalt:	549.860,30 €
Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt:	4.192.060,35 €
Darin enthaltene Zuführung zur Rücklage:	743.115,08 €

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt die zur Jahresrechnung 2022 festgestellten Ergebnisse nach Art 102 Abs. 3 GO fest.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

5.2 Entlastung der Jahresrechnung 2022

Beschluss:

Zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 wird für die festgestellten Ergebnisse gemäß Art 102 Abs. 4 GO die Entlastung erteilt. (Enthaltung Bgm. Ostermayr)

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 1

6 Gründung Kommunalunternehmen Obersüßbach

Das Gremium hat bereits in der Klausurtagung in Niederwinkling eingehend die Vorteile eines Kommunalunternehmens erörtert. Daraufhin erfolgte in der Sitzung vom 19.12.2023 in nichtöffentlicher Sitzung die Vorstellung der verschiedenen Rechtsformen durch die Steuerberatungsgesellschaft Popp und Partner.

Folgende Unternehmenszwecke sollen in der Unternehmenssatzung festgelegt werden:

Aufgabe des Kommunalunternehmens ist die Errichtung und der Betrieb kommunaler Einrichtungen, hierzu zählen:

- Dienstleister für den gemeindlichen Hoch- und Tiefbau
- Bau und Betrieb von kommunalen Bauten
- Energiemanagement
 - Bau und Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Erneuerbarer Energie (Strom und Wärme)
 - Bau und Betrieb von Wärmenetzen
 - Abwicklung von Bürgerbeteiligungen in obengenannten Fällen
- Vorratskäufe von Grundstücken für spätere Baulandentwicklung (Wohnbau und Gewerbe)

Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann das Kommunalunternehmen Neben- und Hilfsbetriebe einrichten und unterhalten, die die Aufgaben des Kommunalunternehmens fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen.

Das Kommunalunternehmen soll durch zwei einzelvertretungsberechtigte Vorstände geführt werden.

Des Weiteren soll der Verwaltungsrat inkl. Bgm. mit 5 Personen besetzt werden.

Die Unternehmenssatzung ist nach dem offiziellen Gründungsbeschluss durch die Verwaltung auszufertigen, mit der Kommunalaufsicht des Landratsamtes abzustimmen und zum Beschluss vorzubereiten.

Beschluss:

Das Gremium stimmt der Gründung eines Kommunalunternehmens, wie vorgestellt, zu und beauftragt die Verwaltung mit der Ausarbeitung einer Unternehmenssatzung.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

7 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Entfällt.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Michael Ostermayr um 20:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Obersüßbach.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Michael Ostermayr
Erster Bürgermeister

Tanja Weinberger
Schriftführung